



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Markus Bayerbach, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2022;
hier: Realistische Planung beim Breitbandausbau I
(Kap. 06 03 Tit. 883 72)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 06 03 wird der Ansatz im Tit. 883 72 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände) von 225.000,0 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 215.000,0 Tsd. Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden in Kap. 06 03 für den neuen Tit. „Realistische Planung beim Breitbandausbau II – Arbeitsgruppe Breitband“ sowie in Kap. 13 06 TG 51-64 und Kap. 13 60 TG 51-52 zur Verringerung der Schuldenaufnahme bzw. Erhöhung der Tilgung am Kreditmarkt verwendet.

Begründung:

Die für diesen Titel veranschlagten Ausgaben werden regelmäßig nicht voll ausgeschöpft. Wie aus vorherigen Haushaltsdebatten bekannt, ist nicht die Finanzierung, sondern die Umsetzung durch die beauftragten Unternehmen das Problem beim Breitbandausbau in Bayern. Die zuständigen Firmen können auch mit mehr Geld nicht schneller arbeiten. Daher ist eine geringe Reduktion der Mittel, um diese an anderer Stelle einzusetzen, angebracht.